

CHRONIK

Kurzfassung der Daten

1. Dezember 1923

Gründung des Büros unter der Firmenbezeichnung "Reisebüro Hanomag" im Gebäude der Hanomag, Bornumer Str. 7. Das Büro erhält MER - Vertretung (jetzt DER)

1. Dezember 1925

Verlegung des Büros nach der Falkenstr. 4 am Schwarzen Bären. Änderung des Firmennamens in "Lindener Reisebüro". Jetzt unter eigener Regie von Heinrich Bangemann.

1. Oktober 1926

Der Junior Walter Bangemann tritt in das Geschäft des Vaters ein.

Winter 1926/27

Der Junior geht als Volontär ein halbes Jahr zum Mitteleuropäischen Reisebüro nach Berlin.

Frühjahr 1927

Ausschreibung von Gesellschaftsfahrten.

20. September 1927

Das Büro wird vergrößert und nach Falkenstr. 6 verlegt.

14. Juli 1928

Erster Großauftrag: Durchführung der Sonderzugfahrten zum 10. Deutschen Sängerbundesfest in Wien

Winter 1928/29

Der Junior Walter Bangemann nimmt teil an den Kursen der Reichswerbeschule in Berlin und am Lehrgang des Mitteleuropäischen Reisebüros (Runge/Corvin)

1. Januar 1930

Wiederum Vergrößerung. Verlegung des Büros nach Falkenstr. 1

Frühjahr 1931

Notverordnung der Regierung. Alle Auslandsreisen wurden mit einer Gebühr von RM 100,-- belegt.

Frühjahr 1931

Unbenennung der Firma in "Reisebüro Bangemann" (S. Prospekte) Gleichzeitig erhält Walter Bangemann Prokura. Eintragung ins Handelsregister erst am 15. Dezember 1932.

Mitte September 1932

Zumietung eines Nachbarladens im gleichen Haus, Falkenstr. 1

30. Januar 1933

Regierungswechsel - Hitler bildet neue Regierung. Konkurrenz des Reisebürogewerbes durch die KDF-Organisation (Kraft durch Freude)

Sommer 1933

Infolge Spannung mit Österreich Belegung aller Reisen nach Österreich mit einer Gebühr von 1.000,-- Mark pro Person. Dadurch empfindlicher Rückschlag für das Reisebürogewerbe.

Im Jahr 1934

Österreich-Reisen infolge der 1.000,---Gebühr nicht mehr im Programm unserer Touristik

Jahr 1935

Beginn unserer ersten wöchentlichen Turnusreisen ins Berchtesgadener Land.

Jahr 1936

Senior Heinrich Bangemann wird in den Aufsichtsrat der Lindener Volksbank gewählt.

Herbst 1936

Aufhebung der 1.000 - Mark - Gebühr für Österreich-Reisen.

Wir erhalten 1936 Konzession für eigenen Autobusbetrieb.

Jahr 1937

Starkes Programm unserer Eigentouristik, speziell im Winter.

13. März 1938

Vereinigung Deutschlands mit Österreich. Günstig für unser Gewerbe.

1. September 1938

Büroerweiterung durch Mietung eines Raumes für Werbung, Kartei, Prospektlager und Versand im Haus Jacobsstr. 1 (in der Nähe unseres Büros)

Einführung der Devisenbewirtschaftung für Auslandsreisen. 1938

3. September 1939

Beginn des 2. Weltkrieges und einer schweren Zeit für das Reisebürogewerbe.

Jahr 1940

Nur noch wenig Turnusreisen nach Jungholz, Zell am Ziller und Grundlsee, Salzkammergut.

Jahr 1941

Reisen bis auf Vermittlung von Pauschal - Einzelreisen eingeschränkt.

Im Mai 1943 wird dem Reisebüro Bangemann die Abfertigung der Arbeiter-Sonderzüge durch die Organisation "Deutsche Arbeitsfront" übertragen.

1. Juli 1943

Umzug in die freistehenden Räume der Deutschen Bank im gleichen Haus.

Nacht 8./9. Oktober 1943

Der stärkste Großangriff feindlicher Bomber auf Hannover. Das Geschäftshaus mit unseren erst 3 Monate früher bezogenen Räumen wird zerstört.

15. Dezember 1943

Wiedereröffnung des Büros in den Räumen der Dresdner Bank, Deisterstr. 6/
Schwarzer Bär.

30. Dezember 1944

Nach vorangegangenen Bombenangriffen - die keinen Schaden in unseren Geschäftsräumen anrichteten - erfolgte an diesem Tag ein weiterer Angriff, bei dem unser Büro wieder beschädigt wurde. Es konnte jedoch nach Instandsetzung weitergearbeitet werden.

1. Januar 1945

Unsere Firma wurde umgewandelt in eine OHG. Walter Bangemann wurde Mitinhaber.

10. April 1945

Hannover wird durch amerikanische Truppen besetzt. Unser Büro haben wir vorübergehend geschlossen.

8. Mai 1945

Kriegsschluß

12. Juni 1945

Wiedereröffnung des Büros

6. Juli 1945

Wir erhalten auf Antrag einen Autobus aus Wehrmachtsbeständen.

17. Oktober bis 4. November 1945

Erste Ausstellung nach dem Krieg im Hochbunker Bothfelder Straße.
Titel: "Der neue Weg". Reisebüro Bangemann hat hier einen Werbestand.

15. August bis 15. September 1946

Zweite Ausstellung: Niedersachsenschau: "Planen und Schaffen". auf dem Bunkergelände Bothfelder Straße. Auch hier haben wir einen Werbestand.

Am 28. September 1946

erhalten wir Genehmigung für den Linienverkehr mit Autobus nach Bad Grund und Clausthal-Zellerfeld

Jahr 1947

Mit dem Wiederaufbau der Eigentouristik wurde begonnen; auch ein neuer Autobus wurde angeschafft.

Jahr 1948

Wieder Veranstaltung von Ferienreisen in kleinem Umfang.

20. Juli 1948

Währungsreform. Abwertung des Geldes 10 zu 1. Eine ungünstige Situation für das Reisebürogewerbe.

1948

Aufbau der Exportmesse in Hannover. Das Reisebüro Bangemann erhält dort einen repräsentativen Reisepavillon.

Am 1. Dezember 1948

haben wir unser 25-jähriges Geschäfts jubiläum.

15. Mai 1949

Eröffnung des Zweigbüros am Lister Platz.

Heinrich Bangemann wird in diesem Jahr Vorsitzender des Prüfungsausschusses für Kaufmannsgehilfenprüfungen.

19. August 1949

Erster Spatenstich für den Bau eines eigenen Geschäftshauses, Falkenstr. 4/6.

Am 13. April 1950

Eröffnung der neuen Geschäftsräume im eigenen Geschäftshaus Falkenstr. 4/6.

In diesem Jahr wieder Turnusfahrten mit dem "Ferien-Express".

Organisation und Durchführung von Autobus-Ausflugsfahrten.

10. Oktober 1950

Wir erhalten die IATA-Vertretung für das Büro am Lister Platz.

Jahr 1951

Turnusfahrten mit Ferien-Express und Alpen-See-Express.

Am 29. April 1951 erhält das Reisebüro Bangemann einen neuen modernen Autobus. Ein großes Busprogramm wird durchgeführt.

Im April 1952

wurde uns die Organisation und Durchführung der Alpenvereinsfahrten übertragen und von uns das "Organisationsbüro Alpenvereins-Sonderzüge" gegründet. Weitere Büroräume für diese Abteilung und für die Autobusreisen wurden im Haus Jacobsstr. 6 gemietet.

Im Frühjahr 1952

Gründung der Arbeitsgemeinschaft "Urlaubs-Expresß" zusammen mit dem Reisebüro Scharnow und der Ferienreise GmbH (Kahn)

Anfang Oktober 1952

Beginn der großangelegten Ferienreisen nach Varazze, ital. Riviera

Am 8. Oktober 1952

Eröffnung unseres Zweigbüros Bahnhofstr. 14 im Zentrum der Stadt. Büroleiter Harald Gödeke.

1. Februar 1953

Die Stadt Hannover benennt zu Ehren der Familie Bangemann eine Straße in Hannover "Bangemannweg"

Ab April 1953

finden unsere Riviera-Reisen nach Varazze einen unerwartet großen Zuspruch. Ein eigenes Reisebüro wird dort für die Reiseleitung eingerichtet.

Mai 1953

Auf der Ausstellung im Zoo-Restaurant auch Werbepostcard des Reisebüro Bangemann

30. Mai 1953

Der Kurort Bad Grund im Harz benannt zu Ehren Heinrich Bangemanns das Plateau auf dem Eichelberg "Bangemann Ruh".

23. November 1953

Gründung der Scharnow-Reisen G.m.b.H. KG.

1. Dezember 1953

Reisebüro Bangemann feiert das 30-jährige Geschäftsjubiläum.

Am 1. Januar 1954

beginnen die Scharnow-Reisen ihre Tätigkeit in der Kurt-Schumacher-Straße 15.

Im Januar 1955

Gründung des Scal-Clubs. Heinrich Bangemann wird Gründungspräsident.

Ende Januar 1955

erhält das Reisebüro Bangemann für das Busfahrtenprogramm einen großen hochmodernen Fernreise-Autobus.

26. September 1955

Heinrich Bangemann wird mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Am 26. Mai 1956

wird der Senior Heinrich Bangemann 75 Jahre alt.

1. April 1957

Gründung der "Grundstücksgesellschaft Haus der Reise". Walter Bangemann wird Mitgesellschafter.

31. August 1957

Grundsteinlegung zum "Haus der Reise" in der Vahrenwalder Straße.

5. Oktober 1957

Walter Bangemann wird 50 Jahre alt. Empfang im Grand Hotel Mußmann.

31. Januar 1958

Heinrich und Walter Bangemann erhalten die Silberne Ehrennadel des Deutschen Reisebüros (DER).

31. März 1958

Fertigstellung und Einweihung "Haus der Reise"

April 1958

Die Tochter des Juniors, Vera Bangemann, geht nach dem Abitur ins Reisebürofach. Zunächst von April 58 bis Januar 59 ins Reisebüro "Die Welt" nach Hamburg.

26. November 1958

Heinrich Bangemann erhält das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.

Im Jahr 1958

mit 100 In- und Auslandsreisen stärkstes Programm unserer Autobusreisen.

Am 1. Januar 1959

erwerben wir für die Fahrkarten-Abteilung in der Falkenstraße einen eigenen Fahrkartendrucker.

1. April bis 30. September

Vera Bangemann geht zwecks weiterer Ausbildung und Vervollständigung der Sprachkenntnisse zur "American-Express-Company" nach London.

Im Jahr 1960

Autobusprogramm eingeschränkt. Publikum neigt mehr zu Buchungen mit Erholungsaufenthalt.

20. Februar bis September 1960

Nach Rückkehr aus London geht Vera Bangemann ins Büro des Deutschen Reisebüros nach Rom, um anschließend ins eigene Büro nach Hannover zurückzukommen.

12. April 1961

Heinrich Bangemann 25 Jahre im Aufsichtsrat der Lindener Volksbank.

26. Mai 1961 Heinrich Bangemann wird 80 Jahre alt.

Das Jahr 1961

war das letzte Jahr in dem wir Autobus-Reisen durchgeführt haben. Aufgabe wegen Unrentabilität.

14. Dezember 1962

Vera Bangemann heiratet den Reisebüro-Kaufmann Manfred Rudolph.

Am 1. Februar 1963

tritt der Schwiegersohn des Juniors Manfred Rudolph in die Geschäftsleitung des Reisebüro Bangemann ein.

26. Juni 1963

Eröffnung der Abteilung Flug- und Seepassagen nach Umbau und Hinzunehmung des Nachbarladens im Hauptgeschäft Falkenstraße. Ebenfalls wurden vorher Schaufenster und Fassade modernisiert sowie Ladenfront mit Naturstein verkleidet.

November 1963

10-jähriges Bestehen der Scharnow-Reisen.

Am 1. Januar 1965

wurde das Reisebüro Bangemann von einer OHG in eine Kommandit-Gesellschaft umgewandelt.

2. November 1965

Das Reisebüro Bangemann eröffnet einen Reisebüroschalter im neuen Inter-Continental-Hotel. Infolge Unrentabilität nach einiger Zeit wieder aufgegeben.

14. August 1966

Nach einem erfüllten Leben verstarb Heinrich Bangemann, der Senior des Reisebüros Bangemann, im Alter von 86 Jahren. Er folgte seiner Ehefrau Dora, die 4 Wochen vorher, am 15. Juli 1966, verstarb.

28. September 1966

Unser Zweigbüro am Lister Platz bezieht größere Geschäftsräume in zwei Etagen des Hauses Celler Str. 68.

1. Oktober 1966

Walter Bangemann erhält die Goldene Ehrennadel des Deutschen Reisebüros für 40-jährige Tätigkeit als DER-Vertreter.

Am 1. Januar 1967 erhalten wir für unser Büro in der Bahnhofstraße die Vertretung des Deutschen Reisebüros. (DER).

Mitte Februar 1967

eröffnet das Reisebüro Bangemann ein Buchungsbüro für Ferientouristik im "Haus der Reise".

30. Juni 1967

Unser Büro in der Bahnhofstraße ist nach der Modernisierung und Erneuerung der Außenbeschriftung an diesem Tage fertiggestellt.

Am 5. Oktober 1967

wurde Walter Bangemann 60 Jahre alt. Empfang im Grandhotel Mußmann.

1. November 1967

Erweiterung unseres Büros in der Bahnhofstraße durch Hinzunahme von Räumen in der 1. Etage für Flug- und Schiffspassagen.

17. November 1967

Wir erhalten die IATA-Vertretung für das Büro Bahnhofstraße.

1. November 1968

Manfred Rudolph wird Geschäftsführer der Scharnow-Reisen G.m.b.H. KG. Horst Nehrigh wird Geschäftsführer des Reisebüro Bangemann.

Am 13. November 1968

wird die Touristik Union International (TUI) gegründet, zu der auch die Scharnow-Reisen gehören.

Am 1. Januar 1971

wird Herr Herbert Everling Büroleiter unseres Büros Bahnhofstraße

24. April 1972

In unserem Hauptbüro Falkenstraße werden an diesem Tage die neu hinzugekommenen Büroräume in der 1. Etage für Flug- und Seepassagen ihrer Bestimmung übergeben.

1. Mai 1972

Im Büro der Bahnhofstraße, wor wir eine Ladengemeinschaft mit der Hannoverschen Pressen hatten, sind wir ab diesem Tag Alleinpächter, da die HP ihren Ladenanteil aufgegeben hat.

Ergänzung zur Bangemann-Chronik

15. Mai 1949 Eröffnung des Zweigbüros in der Celler Straße 101 (heute Lister Meile 89) beim Lister Platz in dem Hinterstübchen des Mieder-Wäsche-Fachgeschäft Goldberg. Büroleiter Prokurist Hanns Willms (später LUFTHANSA-Verkaufsleiter in Bremen). 1 Mitarbeiter = Lehrling Horst Bohne Lehrbeginn 11. April 1949).

Umzug in die 1. Etage über dem ÜSTRA-Verkaufsbüro in der Passage zwischen Celler Straße und Bödekerstraße (damals Celler Straße 72, heute Sparkasse Hannover). (1966 existent).

Umzug in das Eckhaus Celler Straße/Lister Platz/Bödekerstraße (offiziell Bödekerstraße 57/ Eingang Celler Straße) neben Papierwarengeschäft Ohms (beides heute Modegeschäft Komödchen ?)

28. September 1966 nach umfangreichen Umbauten Eröffnung des neuen großen Büros in der Celler Straße 68 (heute Lister Meile 78). Kostenvoranschlag für Umbauten DM 90.000,-- bis DM 100.00,--. Bei angefallenen Kosten von DM 300.00,-- vorerst Baustopp, dann Restausbau mit weiteren Mehrkosten.

Mehrfach im „TUI-Club 100“, also unter den 100 umsatzstärksten TUI-Agenturen in der Bundesrepublik.

Horst Bohne Büroleiter von 1956 bis 1992.